

Bekanntmachung.

Das Impfgeschäft in hiesiger Stadt wird von dem Impfarzt Herrn **Dr. Kluge** von jetzt ab **jeden Donnerstag Nachmittags 3 Uhr** in seiner Wohnung vorgenommen. Wir machen die Eltern der vaccinations- und revaccinationspflichtigen Kinder darauf aufmerksam, daß sie der an sie ergehenden Bestellung **pünktlich** nachzukommen haben, widrigenfalls Executivstrafen festgesetzt werden müssen.

Lauban, den 10. Mai 1867.

Die Polizei-Verwaltung.
Walbe.

Vortagesetztes Verzeichniß

der für die hiesigen **Abgebraunten** eingegangenen Liebesgaben.

Lehrer Kramer 10 Sgr., Dr. B. in Breslau 1 Rthlr., Lindner in Nieder-Schreibersdorf 10 Sgr., Schmiede-Meister Müller 20 Sgr., Sammlung des katholischen Gesellen-Bereins 1 Rthlr. 5 Sgr. 6 Pf., Einnahme eines Kartenkünstlers 10 Sgr., verw. Frau Ober-Amtmann Ackermann auf Langenöls 20 Rthlr., Ungenannt 5 Sgr.

An Kleidungsstücken u.: Ungenannt 1 Hut, Bauer Köbler in Schreibersdorf $\frac{3}{4}$ Saß Kartoffeln, Schuhmachermeister Körl sen. und Kaufmann Walde Kleidungsstücke.

Lauban, den 10. Mai 1867.

Der Magistrat.

Donnerstag, den 16. d. Mts., keine Stadtverordneten-Sitzung.

Lauban, den 13. Mai 1867.

Der Vorsitzende. Reimann.

Nothwendiger Verkauf. Kreis-Gericht zu Lauban.

Das der verhehlchten Restbauer **Ludewig**, Johanne Christiane geborene **Fischer** zu **Mittel-Gerlachsheim** gehörige Grundstück No. 271 zu **Lauban**, abgeschätzt auf 2477 Rthlr. 24 Sgr., zufolge der nebst Hypothekenschein in unserm III. Bureau einzusehenden Taxe, soll

am 10. Juli 1867, Vormittags 10 Uhr,
an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Real-Forderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen wollen, haben sich mit ihren Ansprüchen spätestens in diesem Termine zu melden.

Nothwendiger Verkauf. Kreis-Gericht zu Lauban.

Die der verhehl. Müllermeister **Herbig**, Johanne Christiane geborene **Brückner** gehörige, sub No. 139 zu **Ober-Linda** belegene Gärtnerstelle, abgeschätzt auf 1575 Rthlr., zufolge der nebst Hypothekenschein in unserm III. Bureau einzusehenden Taxe, soll

am 19. Juli 1867, Vormittags 11 Uhr,
an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Real-Forderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen wollen, haben sich mit ihren Ansprüchen spätestens in diesem Termine zu melden.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 28. Mai d. J., von Vormittags 9 Uhr ab, werden im Hause des Böttchers und Handelsmanns **Wilhelm Feist** zu **Marklissa** ein eiserner Ofen, zwei Wand-Uhren, verschiedene Topf-Waaren und 38 Stück Böttcher-Gefäße öffentlich an den Meistbietenden durch den Actuarus Kern verkauft werden.

Lauban, den 10. Mai 1867.

Königliches Kreis-Gericht. I. Abtheilung.